

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

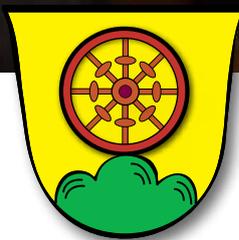
Nr. 178 | April 2017

Information des Bürgermeisters



„3 auf einen Streich“

Seite 5



6

BERGHEIMER CHÖRE
AM DORFPLATZ:
28. April ab 18.00 Uhr

5

„3 AUF EINEN STREICH“:
3 e's von 5 e's
für Bergheim

GEMEINDE

- 4 KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 7 BAUMASSNAHMEN
- 9 ALTPAPIER- UND
KUNSTSTOFFTONNEN
- 10 JAHRESRECHNUNG 2016
- 10 POSTZUSTELLUNG
GEMEINDEZEITUNG
- 13 FLÜCHTLINGSSITUATION
IN BERGHEIM

LEBEN IN BERGHEIM

- 14 ALTBAUERNEHRUNG
- 15 VOLKSSCHULE
MILCHLEHRPFAD
- 20 STERNSINGER 2016/2017

VEREINSLEBEN

- 18 PFLANZENTAU SCHMARKT
29. APRIL AB 13.00 UHR
- 25 BERGHEIMER ENTENRENNEN
SAMSTAG, 13.05.2017

WIR STELLEN VOR

- 19 PRANGERSCHÜTZEN
BERGHEIM

GESCHICHTE

- 29 AUS ALTEN ZEITEN
WOHER KOMMEN DIE
BERGHEIMER ORTSNAMEN?

RUBRIKEN

- 03 EDITORIAL
- 03 IMPRESSUM
- 32 VERANSTALTUNGEN

Lange Nacht der Bergheimer Chöre




Bergheimer Chöre verzaubern den abendlichen Dorfplatz in Bergheim

Freitag, 28. April 2017
Beginn 18.00 Uhr
Dorfplatz Bergheim
Eintritt frei!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche statt.




Veranstalter: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim, ...



8 Was steckt im Handy?



12

BERGHEIM nimmt am Salzburger Blumenschmuckwettbewerb teil

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.04.2017

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

e5 – Gemeinde

Obwohl erst seit 2015 im e5-Programm als energieeffiziente Gemeinde dabei, wurde Bergheim bei der Energiegala am 21. März gleich auf Anhieb mit 3 von 5 möglichen „e's“ ausgezeichnet. Damit wurde die jahrelange Arbeit der Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung im Bereich Umwelt und Energie, entsprechend belohnt. Wir werden hier aber nicht stehenbleiben, sondern weiterhin an energieeffizienten Projekten arbeiten, um schlussendlich auch das 4. und 5. „e“ zu erreichen. Dazu darf ich alle BürgerInnen auffordern und einladen, im e5-Team mitzuarbeiten.

Lange Nacht der Chöre

Eine besondere Veranstaltung wird am 28. April auf dem Dorfplatz stattfinden. Mit der „Langen Nacht der Chöre“ wird eine Veranstaltungsreihe eröffnet, die unseren schönen Dorfplatz noch mehr beleben wird. Wir dürfen uns auf ein abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Chöre freuen und hoffen auf schönes Wetter, um diesen Abend besonders genießen zu können.

Blumenschmuckwettbewerb

Die Salzburger Gärtner und Gemüsebauern schreiben heuer wieder den Landeswettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“ aus. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Näheres im Blattinneren.

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Dirndl- und Frauen-Stockschießen

Einladung für alle Dirndl und Frauen aus Bergheim zum Dirndl- und Frauen-Stockschießen

Ort: Stockhalle Bergheim
Wann: Freitag 21.04.2017 um 13:30 Uhr
Startgeld: € 2,00
Teilnahmeberechtigt: alle Bergheimerinnen (Dirndl und Frauen)

- Für Anfänger gibt es natürlich eine Einschulung.
- Stöcke werden zur Verfügung gestellt.
- Im Vordergrund soll der Spaß stehen!
- Es winken tolle Preise! Gesponsert vom Tourismusverband Bergheim
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf zahlreiches Kommen und viel Spaß freuen sich die Bäuerinnen!



Ferienprogramm 2017

Für das Ferienprogramm 2017 laufen bereits die Vorbereitungen.

Letztes Jahr konnten wir in Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen und Privaten 14 Freizeitaktivitäten anbieten.

Wenn Sie eine Idee haben, wie man sinnvoll einen Voroder Nachmittag bzw. einen ganzen Tag mit Kindern verbringen könnte, lassen Sie uns das wissen.

Wir sind immer gerne bereit, neue Ideen in unser Programm aufzunehmen.

Kontakt:
gemeinde@bergheim.at
0662/452021-0



ANMELDEZEITEN MUSIKUM OBERNDORF für das Schuljahr 2017/18

Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2017
 9.00 - 12.00 Uhr
 Zusätzlich: Montag, 22. und 29. Mai 2017
 15.00 - 18.00 Uhr

Direkt im Musikum Oberndorf, Salzburgerstraße 88, 5110 Oberndorf

SCHNUPPERWOCHE:

Wann: Montag, 8. Mai 2017 bis Freitag, 12. Mai 2017
Wo: in allen Unterrichtsorten und -räumen lt. Plan (wird in den Kindergärten und Gemeindeämtern aufgelegt und in den Schulen verteilt, bzw. ist auf der Homepage nachzulesen)

Musikum Oberndorf
 Tel. u. Fax 06272/7466
 e-mail: oberndorf@musikum.at
 homepage: www.musikum.at



Foto: LMZ/Neumayr/SB

Bei der Energiegala am 21. März wurde Bergheim mit 3 e's ausgezeichnet.
v.l.n.r. Landesrat Josef Schwaiger, GR Hermann Berger, Christine Schnell, Babsi Kaserer, Bürgermeister Johann Hutzinger, Petra Gruber/SIR, Stefan Zenz/SIR

„3 auf einen Streich“

Bergheim bekam bei der ersten e5 Auszeichnung 3 e's von 5 e's

Als relativ junge e5 - energieeffiziente Gemeinde ließ sich Bergheim erstmals zertifizieren und bekam auf Anhieb gleich 3 e's. Die Gemeinde war 2015 dem e5-Programm beigetreten und wurde heuer das erste Mal auditiert.

Natürlich hatte Bergheim eine gute Basis, da die Gemeinde schon seit vielen Jahren Maßnahmen zum effektiven Einsatz von Energie, zur Erzeugung von alternativer Energie und zur Förderung von alternativer Mobilität setzt. So wurde beispielsweise das Kleinwasserkraftwerk, in Kooperation mit der Salzburg AG eine Biomasseheizung und am Dorfplatz die Begegnungszone errichtet sowie die Infrastruktur für's Radfahren optimiert. Des Weiteren gibt es in der Gemeinde eine Energiesparförderung für Gemeindegänger und gemeinsam mit den Schulen und Kindergärten werden immer wieder Projekte zum Thema Umwelt und Energie durchgeführt.

Besonders wichtig ist uns dabei, dass Sie, liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, über all die Projekte erfahren und unsere Angebote nutzen.

Bergheim hat also ein sehr breites energiepolitisches Profil, das nun bei der Auditierung so hoch bewertet wurde. Denn Einzelprojekte alleine sind dafür zu wenig, die Gemeinde muss sozusagen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes energiepolitische Akzente setzen.

Ganz besonders freut sich die Gemeinde auch, dass ein sehr engagiertes e5-Energieteam so aktiv ist. In regelmäßigen Teamsitzungen werden verschiedene Themen diskutiert und Aktionen durchgeführt. Als nächster Schritt ist die Erstellung eines Energieleitbildes geplant. Basis dafür sind die Daten aus unserer Energieerhebung. Daraus sollen Ziele für die energiepolitische Zukunft von Bergheim abgeleitet sowie Maßnahmen, wie diese Ziele zu erreichen sind, formuliert werden.

Unser e5-Team (Foto auf der Titelseite): v.l.n.r. 1. Reihe: GR Hermann Berger, Babsi Kaserer, Christine Schnell, Rudi Frauenschuh, Bgm. Johann Hutzinger, 2. Reihe: Verena Vukovic, Adi Eichberger, Florian Wagner-Lipp, Georg Stadler

Bergheimer Chöre verzaubern den Dorfplatz

*Die Gemeinde Bergheim lädt zu einem besonderen Ereignis ein:
Zur Langen Nacht der Bergheimer Chöre. Die Veranstaltung findet am Freitag, 28.
April ab 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz Bergheim statt.*

Insgesamt werden mehr als 200 Sängerinnen und Sänger bei dem musikalischen Frühjahrsereignis vertreten sein. „Die Chorleiterinnen und Chorleiter haben mit den Sängerinnen und Sängern ein buntes und abwechslungsreiches Programm erarbeitet: Traditionelles und Modernes, Geistliches und Weltliches, Regionales und Internationales“, so Organisatorin Claudia Haslauer. Bürgermeister Johann Hutzinger wird das Publikum mit einer kurzen Ansprache begrüßen. Die Kinder des Volksschulchors freuen sich ganz besonders auf ihren Auftritt. Weitere Highlights des Abends sind der Emmaus-Chor und der Gastauftritt des Triangelchors Oberndorf. Ein gemeinsames Lied aller Chöre und Besucher bildet einen runden Abschluss.

PROGRAMM

18.00 Uhr	Trommelgruppe Musikum
18.25 Uhr	Volksschulchor
18.45 Uhr	Chor Waltraud Nagl
19.10 Uhr	Volksliedchor
19.35 Uhr	Vokal-Ensemble Maria Plain
19.55 Uhr	Chorissimo
20.20 Uhr	Emmaus-Chor
20.45 Uhr	Gast: Triangelchor Oberndorf
ca. 21.10 Uhr	Abschluss: Gemeinsames Lied aller Chöre und Besucher

Mehr Infos unter www.bergheim.at/Bergheimer_Chöre

Lange Nacht der Bergheimer Chöre



Bergheimer Chöre verzaubern den abendlichen Dorfplatz in Bergheim

Freitag, 28. April 2017
Beginn 18.00 Uhr
Dorfplatz Bergheim
Eintritt frei!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche statt.



Veranstalter: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim, www.bergheim.at

Baumaßnahmen

Spielplätze

Wie jedes Jahr werden demnächst alle Spielplätze kontrolliert und, wenn erforderlich, die Geräte repariert werden. Wir haben in Bergheim neun Spielplätze (beim Schwimmbad, Generationenpark, Voggenberg, Kirchfeld, Freyweg, Mitterfeld, Dorfplatz, „Trimm Dich“ in der Fischachau und den Ballspielplatz Lengfelden Siedlung). Zusätzlich gibt es fünf Spielplätze in den Gemeindeeinrichtungen wie beispielsweise dem Kindergarten.

Parkplatz Arzt-Polizeihaus

Derzeit werden dort sechs zusätzliche Parkplätze gebaut. Diese werden noch im April fertig. Gleichzeitig wird beim Polizeizugang eine Behindertenrampe gebaut.



Brückenbau

Die Keltenwegbrücke über den Plainbach ist fast fertig. Sobald der Beton ausgehärtet ist, werden die restlichen Arbeiten durchgeführt werden. Freigegeben wird die Brücke voraussichtlich Anfang Mai. Mit dem Neubau der Brücke zur Plainstiege im Handelszentrum wurde bereits begonnen.



Freibad

Hier sind wir mitten in den Sanierungsarbeiten. Die Fassade wurde bereits neu gestrichen und das Dach teilweise repariert. Derzeit arbeiten wir an den Duschräumen. Die Arbeiten werden rechtzeitig zu Saisonbeginn fertiggestellt sein.

Kreisverkehr Lengfelden

Die in der Insel stehenden Gemeindewappen wurden gereinigt und werden derzeit wieder aufgestellt.

Kreuzfeldweg

In Siggerwiesen wurde eine Straßenbegrenzungslinie angebracht. Sie soll verhindern, dass parkende Autos die Fahrt in den Kreuzfeldweg behindern.

Straßenmarkierungen

In den letzten Tagen wurden alle nicht mehr gut erkennbaren Straßenmarkierungen erneuert. Zudem wurden mehrere zusätzliche 30 km/h Markierungen gemacht.



Gemeinde wird verschönert

Die Gemeindearbeiter haben damit begonnen, die Plätze zu reinigen und die Grüninseln schön zu bepflanzen.



Straßenzustandserhebung

In den letzten Wochen wurden alle Bergheimer Gemeindestraßen kontrolliert und ein Gutachten über ihren baulichen Zustand verfasst. Es gibt jetzt Pläne, in denen alle Gemeindestraßen in Qualitätsklassen von eins bis vier unterteilt sind. Mithilfe dieser entscheiden die zuständigen Gemeindegremien, welche Straßen heuer saniert werden.

Illegale Werbeschilder

Derzeit wird ein Bericht verfasst, in dem alle in Bergheim nicht genehmigten Werbeschilder erfasst sind. Nach Beratung in den zuständigen Gremien sollen diese Schilder entfernt werden. Das ist für ein schönes Bergheim notwendig.

Eisenbahnkreuzung Aupoint

Demnächst werden dort Sanierungsarbeiten durchgeführt. Um Behinderungen zu vermeiden, werden die Arbeiten am Wochenende und nachts durchgeführt.



Fotos: Mag. Christine Schnell

Gemeinsam mit der Umweltberaterin der Gemeinde Christine Schnell erarbeiteten die Schüler der 4. Klassen NATE, was in einem Handy so alles drinsteckt und warum es so wichtig ist, Elektroaltgeräte getrennt zu sammeln.

Schulprojekt zur Sammlung von Elektroaltgeräten: **Was steckt im Handy?**

Wussten Sie, dass aus 1000 Handys Gold im Wert von € 758,- gewonnen werden kann? Dazu noch Silber im Wert von € 122,-, Kobalt im Wert von € 90,- und Tantal sogar im Wert von € 912,-! Diese Rohstoffe sind es auf alle Fälle wert, alte Handys getrennt zu sammeln.

Die Antworten auf diese Fragen sowie noch viele weitere interessante Punkte zur getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen NATE.

Es wurde darüber gesprochen wie die Elektroaltgeräte eingeteilt werden, welche Geräte dazugehören, wie sie getrennt gesammelt werden und welche Inhaltsstoffe enthalten sind (wertvolle sowie gefährliche), warum Lithium-Ionen-Batterien gefährlich werden können und warum es so wichtig ist, die Elektroaltgeräte richtig zu entsorgen.

Anhand eines Medienkoffers konnten die Schülerinnen und Schüler dann noch selbst erforschen, aus welchen Rohstoffen die einzelnen Teile eines Handys hergestellt werden.



Die Kinder der 4. Klassen NATE beim Erforschen der Rohstoffe eines Handys.

Altpapier- und Kunststofftonnen

Abholtag ist Freitag

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Tonnen zur getrennten Sammlung von Altpapier und Kunststoffverpackungen ausgeliefert. Erfreulich, dass so viele BergheimerInnen Interesse an der getrennten Sammlung haben. Diese Tonnen ergänzen das bisher bestehende Sammelsystem an öffentlichen Plätzen.

Grundsätzlich werden die Wertstofftonnen jeden Freitag entleert. Wurde jedoch ein 14-tägiges Entleerungsintervall vereinbart, werden die Altpapier- und Kunststofftonnen in den geraden Kalenderwochen entsorgt, die Tonnen für Kunststoffverpackungen in den ungeraden Kalenderwochen. Die Tour beginnt schon früh am Morgen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, steht Ihnen unsere Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell (Tel.: 452021-32) gerne zur Verfügung.

WAS DARF IN DIE TONNEN?

Zur Erinnerung nochmals ein kleiner Überblick, was in die Wertstofftonnen darf.

Altpapier:

☺ Ja:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier....

☹ Nein:

Papiertaschentücher, Milch- und Saftpackerl, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier;

Bringen Sie größere Kartons in den Recyclinghof!



Kunststoffverpackungen:

☺ Ja:

Leere Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Milch- und Saftpackerl, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, kleine Geschenksverpackungen aus Textil oder Holz,...

☹ Nein:

Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung sind: Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte, diverse Haushaltsartikel, Schlauchboote, Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche), Planen, Duschkörbe,...

Gartenabfallsammlung Ab Montag, 8. Mai 2017



Ab Montag, dem 8. Mai 2017, werden die Gartenabfälle wieder direkt von den einzelnen Liegenschaften in Bergheim abgeholt.

Bitte beachten Sie folgende Dinge:

- Nur Gartenabfälle (also Baum- und Strauchschnitt) bereitlegen. Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne oder müssen zu Hause selber kompostiert werden.
- Erde und Aushubmaterial werden nicht mitgenommen.
- Die Gartenabfälle müssen mit dem LKW-Greifer gut erfasst werden können, legen Sie diese daher nicht unter Stromleitungen.
- Platzieren Sie die Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand.
- Bilden Sie wenn möglich einen „Gemeinschaftshaufen“.



Foto: Mag. Christine Schnell

Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr heraus! Gartenabfälle können am Montag und am Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Kompostanlage nach Bergheim/Viehausen gebracht werden.

Jahresrechnung 2016

	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Volksschule	10.050	228.591	218.541
Neue Mittelschule	263.760	469.313	205.552
Sonderschulen		26.977	26.977
Polytechnische Schulen		10.811	10.811
Berufsschulen		89.100	89.100
Kindergärten	314.602	842.401	527.799
Krabbelstube im "St. Georgs-Haus"	154.344	262.552	108.208
ASKG	120.862	234.904	114.043
Krabbelgruppe Lengfelden	55.041	134.161	79.120
Mittagsbetreuung Schulkinder	11.727	45.913	34.186
Jugendtreff	8.358	40.075	31.717
Sportplätze		191.252	191.252
Gemeindebücherei	2.182	20.601	18.419
Musikum		80.544	80.544
Kirchliche Angelegenheiten		38.450	38.450
Feuerwehr		186.118	186.118
Allg. Sozialhilfe		346.984	346.984
Jugendwohlfahrt		130.930	130.930
Behindertenhilfe		317.368	317.368
Betriebsabdeckung Krankenanstalten		1.471.143	1.471.143
Tagesheimstätte		9.804	9.804
Medizinische Bereichsversorgung		19.468	19.468
Familienberatung		4.570	4.570
Familienförderung		37.650	37.650
Förderungen f. Pelletsheizung, Solaranlagen, Hackschnitzel usw.		6.974	6.974
Rettungsdienste (ÖRK)		22.789	22.789
Gemeindestraßen	25.435	430.199	404.764
Straßenverkehr (Verkehrszeichen usw.)		9.696	9.696
Müllbeseitigung Straße (Straßenkehrmasch. usw.)		13.297	13.297
Tierkörperbeseitigung		12.347	12.347
Winterdienst (Schneeräumung)		15.187	15.187
Spielplätze		16.209	16.209
Öffentliche Beleuchtung		115.142	115.142
davon Ausbau		67.211	67.211
davon Strom		21.375	21.375
Instandhaltung		23.686	23.686

	Einnahmen	Ausgaben	Abgang
Friedhof	22.175	33.659	11.484
Seniorenheim (Anteil Bergheim)		229.176	229.176
Kleinkraftwerk	34.602	22.869	-11.733
Straßenverkehrsbetriebe			
Flachgautakt		16.152	16.152
Linie 21		99.485	99.485
Bus-Taxi		1.035	1.035
Ortslinienverkehr Voggenberg	11.019	103.561	92.542

Im ordentlichen Haushalt errechnet sich für das Rechnungsjahr 2016 aus den Gesamteinnahmen von € 16.606.781,22 (Soll) und Gesamtausgaben von € 16.542.938,78 ein Überschuss (Soll) von € 63.842,44
Der außerordentliche Haushalt weist für das Rechnungsjahr 2016 Gesamteinnahmen von € 1.114.183,32 (Soll) und Gesamtausgaben von € 1.114.183,32 auf und ist somit ausgeglichen.

	Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2015	16.487.969,96	16.432.881,73	5.102.659,97	5.102.659,97
2016	16.606.781,22	16.542.938,78	1.114.183,32	1.114.183,32

Die wichtigsten Steuern:

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Kommunalsteuer	4.723.239,79	4.374.880,12	4.801.185,71	4.797.333,98	4.257.998,88	4.216.215,51
Ertragsanteile	3.016.523,28	2.879.076,56	2.802.937,66	2.679.961,33	2.568.382,88	2.424.088,39
Grundsteuer B	677.115,56	778.611,52	648.352,61	656.523,73	639.368,19	622.526,18

Postzustellung Gemeindezeitung

Leider hat die Zustellung der letzten Gemeindezeitung nicht zufriedenstellend funktioniert. Aufgrund von Meldungen von Gemeindegürgern mussten wir feststellen, dass wieder ganze Straßenzüge die Gemeindezeitung nicht erhalten haben.

Wir bedauern dies sehr und haben wieder ein Beschwerdeverfahren bei der Post eingeleitet.

Die Gemeindezeitung wird als amtliche Mitteilung versandt und muss auch bei einem Postwurfverzicht zugestellt werden.

Falls Sie künftig die Gemeindezeitung nicht erhalten, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Selbstverständlich können Sie sich die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung im Gemeindeamt besorgen.





**MIT EIGENER BERGHEIM
PRÄMIERUNG!!!**

Fotos: H. Meister und H. Podlipnik

BERGHEIM nimmt am Salzburger Blumenschmuckwettbewerb teil

Informationsabend am Mittwoch, den 19.04.2017, um 19:30 Uhr im Mehrzweckhaus

Ein Vortragender vom Salzburger Gartenbauverein wird zuerst den Ablauf des Wettbewerbes erklären, welche Kriterien es gibt und was wichtig ist. Anschließend wird es noch einen Fachvortrag zur biologischen Düngung geben: Wie kann ich mir Dünger selbst herstellen? Wie bekomme ich Vielfalt in meinen Garten? Dabei hat das Publikum natürlich die Möglichkeit Fragen zu stellen. Zudem werden viele Fachbücher und Informationsmaterial aufliegen.

Unterstützt wird das Ganze vom Tourismusverband Bergheim und der Gemeinde Bergheim.

Wir als Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben, die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten mit Blumen geschmückt, als Ruheoasen und Erholungsräume gestaltet, sollen unsere Orte verschönern. Wir freuen uns auf sehr viele engagierte Teilnehmer aus unserer Gemeinde!

Unterstützung finden Sie bei den heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern, mit regionaler Pflanzenvielfalt auf höchstem Qualitätsniveau, Erde, Dünger und fachlicher Beratung.

Die Teilnahme ist 2017 in folgenden Kategorien möglich:

1. Wirtshäuser, Hotels und Pensionen
2. Einzelbalkone von Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken
3. Bauernhäuser und Almhütten
4. Öffentliches Grün

Anmeldung unter www.salzburger-blumenschmuck.at

Unter Angabe Ihrer Adresse und eventuell einem jetzt aktuellen Foto, ist die Anmeldung ab sofort bis 16. Juni 2017 möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl. Auch bei der Bergheimer Gärtnerei Spieldiener!!!

Sieger

Die Sieger werden von einer Fachjury ermittelt und im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 14. Oktober 2017, in Stiegls Brauwelt in Salzburg, von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer ausgezeichnet. Zu dieser Feier werden alle Teilnehmer des gesamten Bundeslandes geladen.

JETZT ANMELDEN:
www.salzburger-blumenschmuck.at



Flüchtlingssituation in Bergheim

Das Flüchtlingsquartier im Handelszentrum (Betreuungsstelle des BMI) ist wie bekannt seit 9.1.2017 in Betrieb. Nach einem anfänglichen Höchststand von 150 AsylwerberInnen hat sich die Belegzahl in den letzten Wochen bei ca. 100 eingependelt. Die Verweildauer ist unterschiedlich lang und beträgt zwischen einem Tag und einigen Wochen. Die Höchstbelegzahl von 250 Personen wird aus heutiger Sicht bei weitem nicht erreicht werden. Die Bewohner sind unterschiedlicher Nationalitäten sowie unterschiedlichen Geschlechts und Alters.

Mitarbeiter der Initiative „Bergheim hilft“ stehen bereits in Kontakt mit der Betreuungsstelle. Die kurze Aufenthaltsdauer begrenzt jedoch die Mitwirkung von freiwilligen Helfern. Durch einen monatlichen Jour-Fix wird der Informationsfluss zwischen Gemeinde und Betreuungsstelle aufrechterhalten.

Zwei Asylbewerber vom Quartier in der Straniakstraße unterstützen den Bauhof laufend bei verschiedenen Arbeiten im ganzen Gemeindegebiet. Die diesbezüglichen Erfahrungen sind sehr positiv.



Zwei Asylbewerber unterstützen die Bauhofmitarbeiter bei der Arbeit.



Foto: (c)tvbbergheim-bryanreinhardt

Anmeldungen für alle Termine im Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505, info@bergheim-tourismus.at

Kräuterführungen & Workshops

Jetzt ist amtlich, was viele von uns schon seit Wochen fühlen. Fröööööhling! Nichts wie raus und das saftige Grün genießen und nachschauen, was da alles schon so blüht.

Am 22. April heißt es wieder: Alles Bärlauch! Richtig Sammeln, vielfältigste Zubereitungen kennenlernen und gemeinsam genießen lautet das Motto. Am 6. Mai zeigt Bernadette Schwarz im Anschluss an die Kräuterführung, welche kleinen Präsente man aus frisch gepflückten Kräutern zaubern kann – quasi „last minute“ zum Muttertag. Und am 20. Mai führt Inge Wretschnig in die besondere Kunde der Frauenkräuter in Wald und Wiese ein.

Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands www.bergheim-tourismus.at

KRÄUTERFÜHRUNG & WORKSHOP: BÄRLAUCH & CO.

Samstag, 22.04.2017, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Silja Parke
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Silja Parke

KRÄUTERFÜHRUNG & WORKSHOP: KLEINE GESCHENKE AUS WILDKRÄUTER

Samstag, 06.05.2017, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Bernadette Schwarz
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Bernadette Schwarz

KRÄUTERFÜHRUNG: FRAUENKRÄUTER-KUNDE IN WALD UND WIESE

Samstag, 20.05.2017, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Inge Wretschnig
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person inkl. Materialkosten



Inge Wretschnig



Altbauernehrung

Nach 12 Jahren fand in Bergheim wieder eine Altbauernehrung statt. Am Sonntag, den 12.03.2017, wurde zu dieser besonderen Feier geladen. Der Tag wurde mit einem feierlichen Gottesdienst begonnen. Anschließend fand im Gasthof Maria Plain die Ehrung der Bäuerinnen und Bauern für die langjährige Bewirtschaftung ihrer Höfe statt. Maria Feldbacher trug ein eigenes Gedicht über das Leben auf einem Bauernhof vor.

Als Ehrengäste konnten Landwirtschaftskammerpräsident Franz Eßl und Thomas Ließ sowie Bgm. Hutzinger begrüßt werden.

Ortsbauernobfrau Monika Schwab und Ortsbauernobmann Josef Braunwieser richteten einen besonderen Dank an die Gemeinde und den Tourismusverband aus, die diese Feierlichkeit unterstützt haben.

Für die feierliche Umrahmung sorgte das Ensemble der Musikkapelle Bergheim und die Prangerschützen Bergheim.

Geehrt wurden:

Franz und Brigitte Schörghofer (Geppenbauer),
 Margareth und Johann Mosshammerv(Lochengut),
 Maria und Josef Windhagauer (Kriechhambauer),
 Peter Scherntahner (Loderbauer),
 Walburga und Paul Rehrl (Thomangut zu Kerath),
 Elfriede und Josef Schmidhuber (Holzbauer),
 Maria und Johann Frauenlob (Löwenbauer),
 Theresia Fuchs (Geierbauer),
 Rosina und Franz Berghammer (Reiterbauer),
 Maximilian Oberholzer (Hintergitzengut),
 Elfriede und Peter Gschaidner (Reitbachbauer),
 Maria und Johann Streitfellner (Holznerbauer),
 Veronika und Johann Weichenberger (Leitnerbauer),
 Sonja und ÖKR Johann Gierlinger (Seppenbauer),
 Maria und Josef Feldbacher (Wallmischbauer),
 Johann Kaserer (Hammererbauer),
 Katharina und Johann Eder (Hauserbauer),
 Andrea Hutzinger (Jocklbauer)



Ein Ensemble der Musikkapelle Bergheim bildete die musikalische Umrahmung der Feier.



Volksschule: Milchlehrpfad

Am 15. März 2017 veranstalteten die Bergheimer Bäuerinnen für die Kinder der 3. Klassen einen Milchlehrpfad mit 5 Stationen.

Spielerisch erarbeitet wurden folgende Themen:

- Abstammung der Rinder, verschiedene Rassen, Nutzung und Fütterung
- Weg der Milch: Wie kommt die Milch zu dir
- Wettmelken
- Wie wird die Milch verarbeitet, welche Produkte gibt es?
- Lebensmittelkennzeichnung
- Was ist in der Milch enthalten?



Die Kinder und auch wir hatten großen Spaß dabei. Jedes Kind durfte selber Butter herstellen und beim Wettmelken gab es viele Gewinner! Außerdem durfte jeder aus einem leeren Milchpackerl eine Geldtasche basteln. Für die Kinder gab es eine leckere Jause mit selbstgemachtem Butter, frischem Brot, Milch und Joghurts, die von Salzburg Milch gesponsert wurde.

Herzlichen Dank an die Schulleitung, dass jedes Jahr dieses tolle Projekt veranstaltet werden darf.



Was wird aus Milch gemacht?

Milchprodukte

Eine Kuh gibt durchschnittlich 25 l Rohmilch am Tag.

Daraus kann Folgendes hergestellt werden:

ca. 25 l Milch



ca. 2 l Rahm



ca. 5,5 kg Topfen



ca. 1 kg Butter



ca. 25 kg Joghurt



ca. 4 kg Weichkäse



ca. 3 kg Schnittkäse



ca. 2 kg Hartkäse



EINE KUH GIBT
CA. 305 TAGE IM JAHR MILCH.
D.H. CA. 7.650 L MILCH IM JAHR.
EIN BAUER IN ÖSTERREICH HAT IM
DURCHSCHNITT 15 KÜHE IM STALL.



Neue Mittelschule Bergheim:

Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf

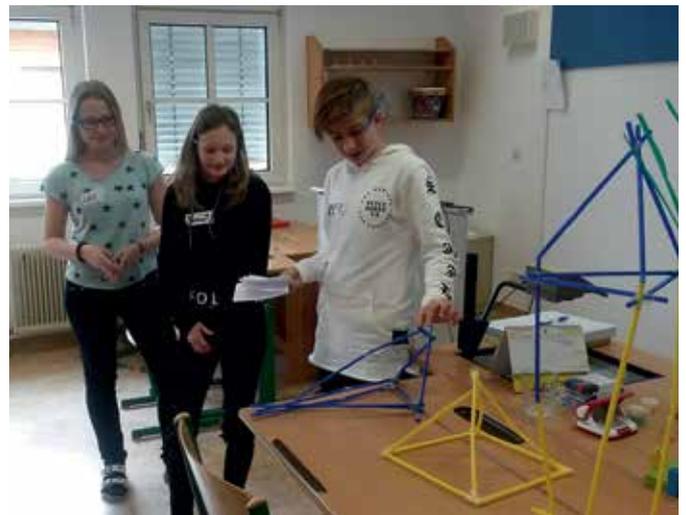
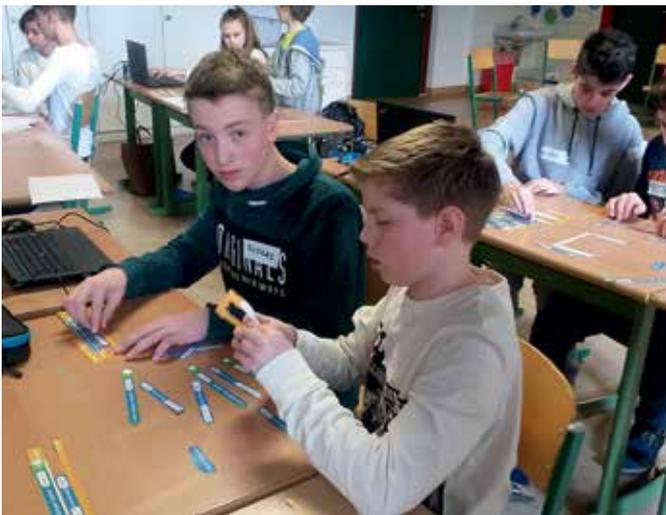
Bildungs- und Berufsorientierung ist Lebensorientierung. Sie ist als Prozess zu verstehen, der früh beginnt und über die Schulzeit hinausgeht. Für den Erfolg in Bildung und Beruf sind neben einem profunden Fachwissen übergeordnete Kompetenzen maßgebend.

Eine spannende, eindrucksvolle Woche zeigte den Schülerinnen und Schülern die Vielseitigkeit zukünftiger Ausbildungswege.

Sophie Kontur, Christina Stallinger, Schülerinnen der 3A Klasse:

Von 6.3. bis 10.3.2017 fand an unserer Schule für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen die „BOBI“ – Woche statt. In Form von Workshops und Vorträgen zu Themen wie Zerspanungstechnik, Robotertechnik, Tourismus, Handel, Stuckatur- und Trockenbau erhielten wir Einblicke in die jeweiligen Berufe. Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht man dazu? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Alle Schülerinnen und Schüler nahmen außerdem am Talentecheck teil. Dort konnten sie mithilfe unterschiedlicher Tests ihre Stärken herausfinden. Das Ergebnis wird bei einem Beratungsgespräch gemeinsam mit den Eltern bekanntgegeben. Bei den Exkursionen zur Firma „Miele“ in Bürmoos, zur Fa. Steiner in Bergheim sowie zur ÖBB- Lehrwerkstätte konnten wir Einblicke in den Berufsalltag gewinnen.





Fotos: VS Bergheim

Hexenzauber in der Volksschule

Die drei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Salzburg und die Klassenlehrerin Veronika Weißenbacher machten mit den Kindern der Vorschulklasse ein zweiwöchiges Hexenprojekt. Dieses Thema wurde von den Kindern selbst gewählt. In den Tag gestartet wurde stets mit einem Zauberspruch, um etwas unter dem Zaubertuch hervorzuzaubern. Am ersten Tag befand sich unter dem Tuch das Buch der kleinen Hexe. Von dieser Hexe hing auch ein großes Plakat an der Tür. Sie wurde den Kindern vorgestellt und danach gestalteten sie in Kleingruppen Plakate von einer erfundenen Hexe.

Die Kinder lernten einen Hexentanz, machten einen Hexenkessel aus Pappmaché, einen Zauberstab aus Weidenruten, einen Hexenhut und ein Hexenkleid aus Recyclingmaterial. In einem Stationenbetrieb erfuhren die Kinder allerhand aus dem Reich der Hexen: Hexengegenstände wurden geordnet, ein Zauberspruch hergestellt, logische Reihen gelegt, Bücher vorgelesen, die Kinder wurden interviewt, Farben wurden gemischt, eine Bilder-geschichte geordnet und noch vieles mehr. Die Ergebnisse wurden in einem Hexenbuch festgehalten.

An einem Vormittag besuchte auch eine echte Kräuterhexe die Klasse, erklärte Wissenswertes über die Heilkraft von Pflanzen und stellte mit den Kindern Kräutersalz, Tee und einen Aufstrich her.

Am 9.3.2017 wurden die Ergebnisse des Projekts den Eltern präsentiert. Diese zwei Wochen bleiben bestimmt unvergesslich für alle beteiligten Hexenlehrlinge.



Hexentanz, Hexenkessel, Zauberstab, Hexenhut, Hexenkleid, Zauberspruch, Kräuterhexe

Jugendzentrum Bergheim

Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen



JUZ Übernachtung Freitag, 28. April 2017, ab 18 Uhr

Wir machen uns einen unterhaltsamen Abend mit lustigen Spielen und spannenden Filmen. Außerdem werden wir uns gemeinsam etwas Leckeres kochen. Am nächsten Morgen lassen wir die Nacht mit einem gemütlichen Frühstück ausklingen.

JUZ Olympiade Freitag, 12. Mai 2017, ab 15 Uhr



Bereits zum 2. Mal findet die JUZ -Olympiade statt. Wer schafft es, sich in unseren originellen Disziplinen wie Federball-Tischtennis, Dart etc. durchzusetzen? Es wird ein spannender Wettkampf. Wir freuen uns auf euch und sind schon neugierig, wer sich den Titel sichern wird.

Pflanzentauschmarkt

29. April ab 13.00 Uhr im Pfarrhof Bergheim

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet auch heuer wieder einen Pflanzentauschmarkt.

Am Samstag, den 29. April 2017, können ab 13.00 Uhr Pflanzen jeglicher Art gebracht und getauscht werden.

Wie bereits im letzten Jahr findet der Pflanzentauschmarkt auch heuer wieder im Pfarrhof Bergheim (Pfarrweg 3) statt.

Beschriften Sie alle Pflanzen, die Sie bringen (Name, Wuchshöhe, Sonne/ Halbschatten, winterhart). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen günstig erwerben.

Für Bewirtung - Getränke, Kaffee und Kuchen - ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FEHLERTEUFEL beim Bericht der 500. Monatswallfahrt

Beim Bericht über die 500. Monatswallfahrt in der Gemeindezeitung vom März 2017 hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Auszug aus der Zeitung:

„Am 4. Februar 2017 feierte die Monatswallfahrt nach Maria Plain ihr 500. Jubiläum. Die feierliche Prozession von der Ursprungskapelle zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain sowie die anschließende Festmesse wurden erstmalig vom neuen Superior in Maria Plain, Pater Benedikt Röck OSB, geleitet.“

Richtig ist: Pater Bernhard Röck OSB

Wir ersuchen Sie das Versehen zu entschuldigen!



Foto: OGV



Fotos: Prangerschützen Bergheim

Wir stellen vor: Prangerschützen Bergheim

Durch mündliche Überlieferungen und historische Aufzeichnungen kann man die Gründung der Bergheimer Schützengesellschaft bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Als offizielles Gründungsjahr der Prangerschützen Bergheim wird das Jahr 1657 angenommen. Bis 1957 bestand die Bergheimer Böllerschützengesellschaft aus sechs Bauern aus Maria Plain und sechs Bauern aus Bergheim. Das Privileg, bei den Böllerschützen zu sein, hatten nur bestimmte Bauernhöfe und dieses wurde von einer Generation auf die nächste übertragen.

1974 wurde das Böllerschießen durch das Pyrotechnikgesetz verboten und so krachten die Böller der Bergheimer Schützen am 22. Juni 1975 anlässlich des Krönungsfestes in Maria Plain zum letzten Mal. Damit ging ein uralter Brauch zu Ende.

1975 rüstete die Schützengesellschaft unter Schützenmeister Wilhelm Haslauer (Scheiplbauer), der von 1973 bis 1998 die Vereinsgeschichte lenkte, auf Prangerstutzen um. Schon im selben Jahr konnte der geistliche Rat Josef Schnöll zum Erntedankfest 22 neue Prangerschützen feierlich weihen. Seit 1976 sind die Schützen in eine einheitliche Tracht gekleidet.

1978 feierten die Prangerschützen Bergheim das 320-jährige Gründungsfest.

1989 stellte die Gemeinde Bergheim den Prangerschützen das alte Feuerwehrhaus zur Verfügung. Dieses wurde durch Eigenarbeit der Mitglieder zu einem neuen Schützenheim umgebaut.

Später wurde das alte Feuerwehrhaus unter Bürgermeister Josef Moßhammer in ein Vereinsheim für Schnalzer, Trach-

tenfrauen, Volksliedchor und Prangerschützen neuerlich umgebaut. Dieses neue Vereinsheim wurde am 06.09.1997 feierlich eingeweiht. Ab diesem Zeitpunkt wurden die monatlichen Schützenabende im eigenen Vereinshaus abgehalten. Bei der Jahreshauptversammlung am 19.09.1998 trat Schützenhauptmann Wilhelm Haslauer (Scheiplbauer) nach 25-jähriger Tätigkeit zurück. Zum neuen Schützenhauptmann wurde Josef Braunwieser (Liesenbauer) gewählt. Im Jahr 2007 wurde das 350-jährige Gründungsfest gemeinsam mit dem 100-jährigen Gründungsfest der Musikkapelle Begheim gefeiert.

Bei weltlichen sowie kirchlichen Festen hat das Schießen nach wie vor seinen festen Platz, getreu nach den Worten von Kuno Brandauer: „Unser Bergheim war stets ein Mittelpunkt der Kultur unserer Heimat, möge es mit den Traditionsträgern seiner Schützen das Heim des Brauchtums bleiben“. Derzeit setzen sich die Prangerschützen Bergheim aus 47 aktiven Mitgliedern und zwei Marketenderinnen zusammen.

KONTAKT

Prangerschützen Bergheim

Josef Braunwieser

Mobil: 0664/110 07 55

E-Mail: braunwieser.sepp@gmail.com





Sternsinger 2016/2017

Von 27. Dezember 2016 bis 5. Jänner 2017 waren in Bergheim wieder die Sternsinger unterwegs, um die frohe Botschaft von der Geburt Christi in alle Häuser zu bringen und Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Die gesammelten Spenden kommen heuer Projekten in Tansania zugute. Detailinfos zum Nachlesen gibt es auf www.sternsingen.at.

Besonders erfolgreich war das neu umgesetzte Bewerbungskonzept, bei dem die BegleiterInnen vom Vorjahr bereits im Herbst angesprochen wurden, ob sie mit der Gruppe vom Vorjahr wieder Sternsingen gehen würden. Dadurch kamen schon viele Gruppen noch vor Ende der Anmeldefrist zu Stande!

Erfreulicherweise meldeten sich heuer auch besonders viele eifrige Kindergartenkinder und sogar eine eigene Firmings-Sternsinger-Gruppe marschierte durch Bergheim!

Viele der rund 100 Kinder gingen nicht nur einmal, sondern mehrere Male Sternsingen und so konnten alle Ortsteile von Bergheim abgedeckt werden!

Das vorläufige Gesamtergebnis beläuft sich auf € 15.364,76.

Wir bedanken uns bei

- den fleißigen Sternsängern
- den Begleiterinnen und Begleitern
- den vielen großzügigen Spendern
- den vielen Köchinnen und Köchen, die unsere Gruppen zum Mittagessen eingeladen haben, und
- der Firma Schwab für die Kinderpunsch-Spende.

Den feierlichen Abschluss der Sternsinger-Aktion bildete wie jedes Jahr der Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner 2017, bei dem die Sternsinger mitfeierten.

Wir freuen uns schon auf die Sternsinger-Aktion im nächsten Jahr und sind uns sicher, dass auch dann wieder so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitmachen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Sternsinger-Aktion 2016/17 so erfolgreich war.

Das Sternsinger-Team:

Carmen Helminger, Birgit Mailinger, Marion Erlinger, Gerlinde Glasl, Silke Wieder, Karin Pichler, Pfarrer Christoph Gmachel-Aher



Salzburg: Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 20. April

Ab 20. April 2017 wird Salzburg auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Salzburg heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvierfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Salzburger Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF 1 und ORF 2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 20. April wird der Empfang via DVB-T auch in Salzburg eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Salzburg wird ab 20. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF 1 und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Salzburg heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sendern, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2016 gültig.

Am 20. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD

Ab dem 20. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 20. April 2017 einen Sendersuchlauf machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

BITTE VORMERKEN:

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Salzburg am Donnerstag, 20.04.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr



Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:
www.simpliTV.at/umsteigen
www.dvb-t.at
hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Erholungsurlaube des Landes Salzburg 2017 für Menschen mit Behinderungen

Das Referat „Behinderung und Inklusion“ des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Erholungsurlaube für Menschen mit Behinderungen an. Erholungsbedürftige Kinder (mit Begleitperson/en) und Erwachsene mit Behinderungen haben die Gelegenheit, an einem Individualurlaub (7 Tage, Termin frei wählbar) oder an einem bestimmten Gruppenurlaub (vierzehntägig) in ausgewählten Gästehäusern im Pinzgau bzw. Pongau teilzunehmen. Die Organisation der Behindertenerholung erfolgt über die Volkshilfe Salzburg.

Kostenbeiträge

Für Menschen mit Behinderungen werden keine Kostenbeiträge berechnet. Sollte aus medizinischen Gründen hervorgehen, daß eine Begleitperson erforderlich ist, wird auch für diese kein Kostenbeitrag verrechnet. Zusätzlich mitreisende erwachsene Begleitpersonen müssen einen Kostenbeitrag leisten. Für Geschwister von Kindern mit Behinderungen erfolgt keine Verrechnung.

Teilnahmebedingungen

An dieser Erholungsaktion können alle Menschen mit Behinderungen teilnehmen, sofern sie nicht einer ständigen Pflege und Beaufsichtigung bedürfen. Bevorzugt werden Menschen, die sich wirtschaftlich und sozial in einer besonders belastenden Lebenslage befinden sowie Personen, die noch nie an der Erholungsaktion des Landes Salzburg teilgenommen haben.

Das Anmeldeformular und der Erhebungsbogen (Hausärztin/Hausarzt) sind unbedingt auszufüllen (vor allem ist auch die Medikation der TeilnehmerInnen bzw. allenfalls deren Begleitperson anzugeben).

Nach Einsendung der Anmeldung bzw. nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die AntragstellerInnen eine Zu- bzw. Absage schriftlich zugesandt.

Antragsformulare sind erhältlich:

1. Bei der Volkshilfe Salzburg, beim zuständigen Sozialamt, Jugend- bzw. Gesundheitsamt und Gemeindeamt.

2. In der Abteilung 3 im Amt der Salzburger Landesregierung
Fanny-von-Lehnert-Straße 1
Postfach 527, 5010 Salzburg
Tel.: 0662 8042-3554

Anmeldung und Organisation:

Volkshilfe Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 37
5020 Salzburg

Ansprechpartner:

Herr Michael Preibisch
Telefon: 0662 423939-49
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at

Für alle Urlaube endet die Anmeldefrist am 31. Mai 2017!

Für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren: Bambini – Training

am Fußballplatz in Bergheim
seit Freitag, dem 17.03.2017,
immer um 15.00 Uhr



Was ist das Bambini Training?

- Spaß an der Bewegung
- Förderung der koordinativen Fähigkeiten und Kreativität
- Bewegung mit und ohne Ball
- Kindgerechte Teamarbeit



Die Teilnahme ist
kostenlos!!!

Anmeldungen bitte bei
Petra Purkrabek unter der
Tel.Nr. 0650/230 57 44

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird zwischen **Februar und Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend

ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, das Einkommen sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung sowie dem Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

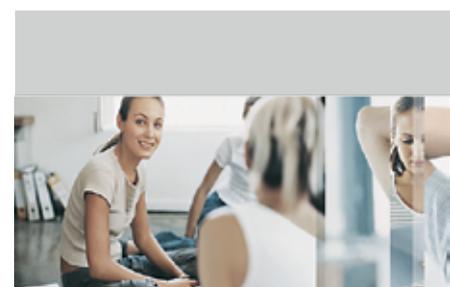
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sagen Sie uns, wie es Ihnen geht.

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsagentur



Welche rechtliche Basis hat SILC?

SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzubehalten, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

Was passiert mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell beantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wie in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Abwasser ist Thema des diesjährigen Weltwassertages: Reinhalteverband sorgt mit Tauchereinsatz für ein funktionierendes Kanalnetz

Seit 1993 wird der 22. März von den Vereinten Nationen als Weltwassertag ausgerufen: Dieses Jahr steht er mit dem Leitthema „Wastewater“ ganz im Zeichen des Abwassers und soll darauf aufmerksam machen, dass in vielen Teilen der Welt keine funktionierende Abwasserreinigung existiert. Für die Umweltschutzanlagen Siggewiesen hat der Weltwassertag 2017 eine besondere Bedeutung: Mit dem Reinhalteverband Großraum Salzburg (RHV) und dem Wasserverband Salzburger Becken (WSB) sind dort sowohl Abwasserentsorgung als auch Wasserversorgung gebündelt.

Der Reinhalteverband Großraum Salzburg (RHV) ist einer der größten Reinhalteverbände Österreichs und sorgt in Stadt und Land Salzburg für eine reibungslose Abwasserentsorgung. Der RHV betreibt nicht nur die Kläranlage, sondern betreut auch ein über 600 km langes Kanalnetz, das laufend gewartet werden muss: So wurde kürzlich einer der Regenentlastungskanäle in der Altstadt mit Hilfe von Industrietauchern gereinigt.

Industrietaucher befreien Kanal von rund einer Tonne Ablagerungen

Der Entlastungskanal befindet sich nahe der Staatsbrücke inmitten der Altstadt unmittelbar an der Salzach. Für die Reinigung war der Einsatz von Industrietauchern nötig, da der Kanal aufgrund seiner Lage im Überflutungsbereich der Salzach nicht anders zugänglich ist. Bei ihrem Einsatz entfernten die Taucher insgesamt rund eine Tonne Material, darunter Holz, Betonreste und Sedimentablagerungen, sodass es bei großen Wassermengen nicht zu Verstopfungen kommen kann. Dieser Reinigungseinsatz ist etwa alle fünf bis zehn Jahre nötig und steht beispielhaft für den hohen Aufwand, der nötig ist, um das Kanalnetz zu inspizieren und zu warten.

In das Kanal-Sammelnetz des RHV werden die Abwässer aus den Ortskanalisationen der Mitgliedsgemeinden eingeleitet und zur Kläranlage transportiert. In Zeiten hoher Niederschlagsmengen dient es außerdem als Mischwasserspeicher, der sicherstellt, dass auch bei Starkregen und Hoch-

wasser ein gleichmäßiger Zulauf des Abwassers zur Kläranlage gewährleistet ist.

Weltwassertag 2017

Beim diesjährigen Weltwassertag steht rund um das Leitthema „Abwasser“ die Frage im Mittelpunkt, wie Abwasser reduziert und bestmöglich wiederaufbereitet werden kann. Seit 1993 soll der Weltwassertag auf die Schlüsselrolle aufmerksam machen, die Wasser für uns spielt und Bewusstsein dafür schaffen, dass sauberes Trinkwasser ein großes Privileg ist. Denn weltweit leben etwa 663 Mio. Menschen ohne sichere Wasserversorgung. (Quelle: UN, <http://www.worldwaterday.org>)

In Österreich ist Wasser nicht nur eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel, sondern wird auch für viele elementare Prozesse in der Produktion benötigt: Ob in der Landwirtschaft, bei der Energiegewinnung oder in der Industrie – die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigem Wasser ist zentral.



Tauchereinsatz in der Salzach



Taucher im Entlastungskanal





Fotos: Pfadfinder Bergheim

WANN:
Samstag, 13.05.2017, 15 Uhr

Save the Date: 15. Bergheimer Entenrennen

15 Jahre Bergheimer Entenrennen – wir feiern Jubiläum! Aus diesem Grund freuen wir, die Pfadfinder Bergheim, uns auch heuer wieder über zahlreiche BesucherInnen beim lustigsten Wettlauf des Jahres.

Aber wer läuft denn da überhaupt?

Die Antwort: bis zu 2.000 gelbe Kunststoffentchen, bunt verziert und gut trainiert! Sie alle treten wieder um Platz 1 an und nehmen das 1 km lange Rennen auf der Fischach auf sich. Denn auch dieses Jahr gibt es wieder großartige Preise beim Bergheimer Entenrennen zu gewinnen.

Dennoch: Gewinnen ist natürlich nicht alles. Wer einen entspannten Nachmittag mit der Familie und Freunden genießen will und eine gemütliche Atmosphäre schätzt, ist bei uns an der richtigen Adresse. Dazu bieten wir Pfadfinder unserer Kernkompetenz gerecht ein umfangreiches Kinderpro-

gramm an, um den Kids den Nachmittag zu verschönern und das Warten auf Rennergebnisse lustig zu gestalten.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und unserem „Upcycling-Wettbewerb“ erhaltet ihr unter www.bergheimer-entenrennen.at sowie auf Facebook (Gruppe: Bergheimer Entenrennen).

Die Pfadfinder Bergheim freuen sich, euch alle beim 15. Bergheimer Entenrennen begrüßen zu dürfen!

Eine besondere Freude ist es natürlich, wenn möglichst Viele mit dem Fahrrad anreisen.

WANN

Samstag, 13.05.2017
Verkauf, Registrierung: 13 Uhr
(Ende: 14:50 Uhr)
Start: 15 Uhr

WO

Start: Generationenpark
Programm: Sportplatz Bergheim

ENTENVERKAUFSTELLEN

Pfadfinderheim Bergheim
(jeden Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr)
Kinder der Pfadfinder Bergheim
Am Renntag: Generationenpark

PREISE

Neu: 3 €
Revival: 1,5 €

Aktuelle Informationen:
www.bergheimer-entenrennen.at





v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Jakob Pomwenger, Tobias Spöckinger, Thomas Ebner



v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Monika Oberholzer, Johanna Oberholzer, Maria Oberholzer

Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehr

Bereits zum 18. Mal veranstalteten die Radecker Schützen heuer die Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Wie gut dieses Turnier unter den Vereinen ankommt, wurde durch die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften deutlich. Von 24.-26.3. kämpften die 48 angemeldeten Gruppen am hauseigenen Schießstand erbittert um die ersten Plätze. Jede Wettkampfgruppe bestand aus drei Teilnehmern.

Bürgermeister Johann Hutzinger überreichte den strahlenden Siegern ihre wunderschönen Pokale und gratulierte zu ihren Leistungen.

Mannschaft Jugend

gemeldet 7 Gruppen; bewertet: stehend/aufgelegt.

1. Preis: Ministranten I

Tobias Spöckinger, Thomas Ebner, Jakob Pomwenger;
Gesamt-Ringe: 298

2. Preis: Musik Jugend

Martin Reitmaier, Susanne Frankenberger, Hanna Hutzinger;
Gesamt-Ringe: 296

3. Preis: Ministranten III

Maximilian Rehr, Nico Pötzleitner, Florian Erlinger;
Gesamt-Ringe: 292

Als Sieger der Einzelwertung erreichte **Tobias Spöckinger** von den Ministranten I, 130 Ringe.

Mannschaft Damen

gemeldet 13 Gruppen; bewertet: stehend/aufgelegt.

1. Preis: FF Lengfelden Damen II

Monika Oberholzer, Maria Oberholzer, Johanna Oberholzer;
Gesamt-Ringe 441

2. Preis: Musik Damen II

Mathilde Nußdorfer, Daniela Kreiseder, Magdalena Schilcher;
Gesamt-Ringe: 416

3. Preis: Obst- und Gartenbauverein

Marlis Brunbauer-Berghammer, Andrea Eibl, Roswitha Eisl;
Gesamt-Ringe: 411

Die Einzelwertung entschied **Maria Oberholzer** von der FF Lengfelden Damen II mit 165 Ringen für sich.

Mannschaft Herren

gemeldet 28 Gruppen; bewertet: stehend/freihändig.

1. Preis: Schnalzer II

Christian Eder, Bernhard Schwab, Martin Gschaidler;
Gesamt-Ringe 330

2. Preis: Jägerschaft Bergheim

Karl Rehr, Stefan Reiter, Christoph Hutzinger;
Gesamt-Ringe 307

3. Preis: FF Lengfelden VI

Hannes Hofer, Martin Preisenschuh, Johann Gral;
Gesamt-Ringe 303

Die Einzelwertung gewann **Gerhard Grau** von der Kame-radschaft Bergheim mit 126 Ringen.



v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Sieger Mannschaft der Herren im Bild Christian Eder



v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Tobias Spöckinger, Sieger Einzelwertung Jugend

rschießen 2017



v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Maria Oberholzer, Siegerin Einzelwertung Damen



v.l.n.r.: hintere Reihe: Manuel Grubmüller Obm.Stv., Bgm. Johann Hutzinger und Hermann Grössinger Hptm.
vordere Reihe: Gerhard Grau, Sieger Einzelwertung Herren

APP der Gemeinde

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder den Gemeindeeinrichtungen perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.



Viererwatten

Wann spricht man von Tradition? Die Kameradschaft Bergheim veranstaltet traditionsgemäß am ersten Samstag der Fastenzeit ein Ortsvereinsturnier im Viererwatten. Bereits zum sechsten Mal konnte der Obmann der Kameradschaft Bergheim, Hermann Hutzinger, im großen Saal des Mehrzweckhauses 22 Mannschaften begrüßen.

Nach einer Vorrunde über 5 Bummerl ging es für die besten zwölf Mannschaften um den Einzug ins Finale, die restlichen Mannschaften spielten sich die hinteren Plätze aus. Nach weiteren 5 Bummerl stand das Semifinale und bald darauf das Finale fest.

Im Finale besiegte die Mannschaft vom UTC Bergheim mit den Spielern Norbert Fink und Harry Scheibl die Mannschaft der Kameradschaft Bergheim mit den Spielern Josef Spöckinger und Josef Feldinger.

Das kleine Finale um den dritten Platz entschied die Mannschaft der Jaga (Paul Rehr jun. und Hans Kaserer) für sich.

Neben dem Wanderpokal, gesendet vom Bürgermeister Johann Hutzinger, der an die Siegermannschaft ging, konnte der Obmann bei der Siegerehrung jeder Mannschaft für ihre Teil-

nahme einen schönen Preis überreichen. Diese Preise im Wert von über 400€ hatten die Bergheimer Betriebe gespendet.

Die Kameraden freuen sich schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme der Ortsvereine beim Viererwattturnier 2018.



v.l.n.r.: Obmann Hermann Hutzinger, Johann Kaserer, Paul Rehr sen., Norbert Fink, Harry Scheibl, Josef Feldinger und Josef Spöckinger

Fotos: Kameradschaft Bergheim

Musikermaskenball 2017

Auch heuer lud die Musikkapelle Bergheim wieder zum alljährlichen Maskenball, der diesmal unter dem Motto „Im Dschungel“ stand. Dementsprechend bunt war es auch in der Turnhalle: Von Affen und Leoparden über ganze Gruppen von Flamingos bis hin zu einigen Exoten wie Krokodilen oder Pfeilgiftfröschen war alles vertreten. Außer Dschungeltiere kamen auch einige Stämme von Ureinwohnern. Einer davon steckte kurzerhand sogar den

Pfarrer in seinen Feuerkessel. Nach ein paar Fotos wurde er aber glücklicherweise wieder frei gelassen. Wie schon in den letzten Jahren sorgten die enzi@ner im Turnsaal von Anfang an für eine volle Tanzfläche.

An dieser Stelle möchte die Musikkapelle all den Besuchern für die gute Stimmung und die einfallreichen und tollen Masken einen großen Dank aussprechen.

Nach diesem gelungenen Start ins neue Jahr laufen die Vorbereitungen der Musikkapelle für das nächste Highlight, das Frühjahrskonzert am 9. April, bereits auf Hochtouren. Die Musikkapelle freut sich, dazu wieder viele bekannte und auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.



Fotos: Musikkapelle Bergheim

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Woher kommen die Bergheimer Ortsnamen?

Im Ortsgebiet des heutigen Bergheim haben sich nur zwei Bezeichnungen aus der Zeit der römischen Besiedlung erhalten, nämlich Plain und Muntigl. Die übrigen Namen stammen alle aus der Zeit der bayrischen Landnahme, die ab der 2. Hälfte des 6. Jahrhunderts erfolgte und gehen meist auf Personen- und Flurnamen zurück.

BERGHEIM: urkundlich *Percheim* (927). Alte Schreibweisen sind auch *Perchaimin*, *Berchaym* und ähnliche. Der Name „Berg“ bezeichnete früher die „höhere Lage“, der Name „Heim“ ist in seiner ursprünglichen Bedeutung als Haus und später mit der heutigen Bezeichnung „Dorf“ zu verstehen.

FISCHACH (Ort): urkundlich *Fischaha*. Sowohl in der „Notitia Arnonis“ (788/90), als auch in den „Breves Notitiae“ (nach 789) wird der Name *Fischaha* für Ort und Fluss mehrfach erwähnt und kann zeitgleich mit Muntigl als ältester urkundlich gesicherter Name Bergheims gelten. Es sind weitere alte Schreibweisen überliefert, wie etwa *Vischa*, *Vischach*, *Vishae*, *Viscaha*, *Uischa*, *Fisca* und ähnliche.

GAGLHAM: urkundlich *Gakilheim* (991/1023), *Gechilheim* (1122/47). Vom Personennamen „Gagilo“.

GITZEN: Die Herkunft ist nicht geklärt. Nach romanischer Lenisierung und mehrfachen Umformungen wäre eine Umdeutung zur deutschen Bedeutung „guckezzen“ (Ausschau halten) möglich. In zwei Urkunden von 1169 wird der Berg *Gutse* bzw. *Guts* genannt.

HAGENAU: urkundlich belegt seit 1415. Kommt vom althochdeutschen Wort *Hag*, *Hac*. Es bedeutet Hecke, Einfriedung.

KEMATING: urkundlich *Chemanatun* (zwischen 991 und 1147). Vom althochdeutschen *Cheminata*. Der Wortstamm kommt allerdings vom Griechischen über das Lateinische ins Deutsche. Der Übergang zur *ing*-Form erfolgte erst später. Kemanate, ein kaminbeheiztes Frauengemach, vielleicht ein Hinweis auf die dortige römische Villa.

KERATH: urkundlich *Köröd*, *Greutt*. Es dürfte sich um den Rodungsnamen „Gereut“, „Kreuth“ (lichte Stelle im Wald) handeln. Denkbar wäre auch eine Ableitung vom altdeutschen Personennamen „Kerrat“ (Gerhart).

KORB: auf althochdeutsch „Korb“ = kleines Haus.

LENGFELDEN: urkundlich *Lenginveld* (um 930). Der Name geht auf „Feld“ zurück und stammt aus der frühbayrischen Zeit.

MUNTIGL: urkundlich in *loco Monticulus* in der „Notitia Arnonis“ (788/790), *Muntingele* (1125/30). Ältere Formen sind *Muntigil*, *Montegelin* und ähnliche. Zu Deutsch „Kleiner Berg“. Die Bajuwaren übernahmen diesen lateinischen Flurnamen.

PLAIN: urkundlich *Play* (1285), *Playen* (um 1415). Als Grundlage des Namens kann das mittellateinische *plaga* (Abhang, Feld) angenommen werden.

RADECK: Um 888 bereits wird *Alheidis de Radece* erwähnt. Urkundlich *Radekke* 13. Jahrhundert. Gehört wohl zur Gruppe der Rodungsnamen, von „roden“ und „egg“ (Eck).

SIGGERWIESEN: urkundlich *Sikkinvuisin* (1125/47), *Sicanwisin* (um 1140). Geht auf einen Personennamen zurück, der mit Sikko- bzw. Sigi- zusammengesetzt war, also wohl auf einen Angehörigen der Adelsippe der Sighardinger.

VIEHAUSEN: urkundlich *Fihus* (ab 1079), dann *Vihusen* (nach 1242). Vom althochdeutschen *fihu* für „Vieh“, möglicherweise nach der Viehhaltung des Stiftes St. Peter benannt.

VOGGENBERG: urkundlich *Vochinperga* (vor 1077). Weitere alte Schreibweisen sind *Vochinberch*, *Vokkinperc*, *Vockenberc* und ähnliche. Vom Personennamen *Voccho*.

Mehr Quellenangaben finden Sie unter:
Ingo Reiffenstein und Thomas Lindner: Historisch-Etymologisches Lexikon der Salzburger Ortsnamen. Band 1 – Stadt Salzburg und Flachgau. Salzburg 2015.
Franz Hörburger: Salzburger Ortsnamenbuch. Salzburg 1982.

Internationale Auszeichnung für Jager PR aus Bergheim

Beim diesjährigen Mercury Excellence Award in New York wurde die Salzburger Corporate-Publishing-Agentur Jager PR ausgezeichnet. Prämiiert wurde Jager PR für die Redaktion und Gestaltung der Infobroschüre der Salzburger Finanzdienstleister. Der Mercury Award ist ein internationaler Kommunikationspreis für PR und Corporate Communications. „Dass wir dabei in der Königskategorie „Kundenpublikation für Endverbraucher“ ausgezeichnet wurden, freut uns besonders“, sagt Inhaber Clemens Jager. Jager PR ist die einzige österreichische Agentur unter den Preisträgern.



Foto: Jager PR

Clemens Jager freut sich über die Auszeichnung beim internationalen Mercury Excellence Award.

Infos zum Mercury Award:
www.mercommawards.com/mercury

Preis für Leonard Burkali

Leonard Burkali (8 Jahre) aus Bergheim erspielte am 17.3. beim Jugendmusikwettbewerb *prima la musica* in der Solowertung Fagott in Oberösterreich einen 1. Preis mit Auszeichnung. Er trat in Oberösterreich an, da in Salzburg keine Fagottwertung durchgeführt wurde. Leonard wurde am selben Tag noch mit dem Sonderpreis des Lions Club Mattsee „für hervorragende musikalische Leistungen auf dem Fagott“ ausgezeichnet. In Mattsee spielt er auch beim neu gegründeten Bläserkids Jugendblasorchester des Trumer Seenlandes mit.



Aspekte Sonderpreis für herausragende Interpretation von Musik unserer Zeit

Wir freuen uns sehr, dass das „Triolino“ Julia Burkali (5)-Violine, Leonard Burkali (8)-Cello und Laurenz Promegger (7)-Klavier bei der Preisverleihung des Landeswettbewerbs *prima la musica* am 5.3. in der alten Residenz in Salzburg zusätzlich zu ihrem „1. Preis mit Auszeichnung“ in der Kammermusikwertung Klaviertrio auch noch den „Aspekte Sonderpreis für herausragende Interpretation von Musik unserer Zeit“ erhalten haben.



WEITERBILDUNG



Höflmair Valentina (Krabbelstube Bergheim) absolvierte den Lehrgang Früherziehung Elementar-Pädagogik der ersten Jahre von 0-4.

GEBURTEN



Matthias der Sabine Ackerer und des Pytlik Markus, Dorfstraße

Marie der Alexandra und des Markus Schober, Dorfstraße

Tom der Elke und des Christian Zwickel, Fischachstraße

Annika der Sandra Gschaider und des Günther Kriechhammer, Voggenberg

Annika der Natascha Maurer und des Dr.med. univ. Reinhard Alzner, Kirchfeld



HOCHZEITEN

Mag.pharm.Dr.phil. Roland Hutzinger und **Mag.pharm. Katrin Hutzinger**, geb. Humer, Furtmühlstraße

TODESFÄLLE

Christine Gurtner, geb. 1939, verst. 03.03.2017, Hagenaustraße

Maria Pongruber, geb. 1924, verst. 12.03.2017, Furtmühlstraße

Emma Neisser, geb. 1924, verst. 16.03.2017, Kirchfeld

BRAUCHTUM & KULTUR

ROSSERER- WALLFAHRT

nach Maria Plain
in Bergheim

Sonntag, 7. Mai 2017



TOURISMUSVERBAND

Bergheim

BEI SALZBURG

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Lochengut
 Auffahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain
 10.00 Uhr Wallfahrer-Messe mit
 anschließender Pferdesegnung

Danach gemütlicher **Frühshoppen**
 im **Gasthof Maria Plain** mit der
 Musikkapelle Bergheim

Kleidung: Tracht / Lederhose / Dirndl !
 Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt.
 Kontakt: Johannes Maßhammer, Tel. 0664 / 11 66 850





Regelmäßige Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Montag und Mittwoch	Flohmarkt (neben Seniorenheim)	Missionskreis Bergheim, Tel. 0662/45 67 88 Montag Vormittag und Mittwoch Nachmittag	Fischachstraße 39
Mittwoch, 13:00 bis 16:00 Uhr	Flohmarkt vom Hilfswerk Salzburg		Fischachstraße 39
Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr	Elternberatungsstunde des Landes Salzburg	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	Dorfstraße 39 (Eingang Arzt)
jeden Donnerstag, 21:00 Uhr	Öffentliche Führungen	Fachkundiger Einblick in die Welt der Sterne mittels leistungsstarken Teleskops. Nur bei sternklarem Himmel! Keine Anmeldung erforderlich, Führungen sind kostenlos, freiwillige Spenden willkommen.	Volkssternwarte am Voggenberg

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Montag, 17.04.17	Hl. Messe am Ostermontag	8:00, 9:00 und 11:15 Uhr: Hl. Messen 10:00 Uhr: Festgottesdienst 15:00 Uhr: Andacht	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Mittwoch, 19.04.17, 19:30 Uhr	Infoabend Wettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“	Näheres auf Seite 12	Mehrzweckhaus Bergheim
Freitag, 21.04.17, 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 22.04.17, 09:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Gärtnerei Spieldiener	Für das leibliche Wohl ist gesorgt!	Gärtnerei Spieldiener Langwiesweg 1
Freitag, 21.04.17, 13:30 Uhr	Dirndl & Frauen Stockschießen	Näheres auf Seite 4	Stockschützenhalle Bergheim
Samstag, 22.04.17, 10:00 Uhr	Kräuterführung und -workshop: Bärlauch & Co.	Näheres auf Seite 13	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Sonntag, 23.04.17, 09:30 Uhr	Georgi-Kirtag	Ein Fest für die ganz Familie Musik: „Bergheimer Tanzbrass“	Pfarrzentrum Bergheim
Freitag, 28.04.17, 18:00 Uhr	Lange Nacht der Bergheimer Chöre	Näheres auf Seite 6 Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarr- kirche Bergheim statt. Eintritt frei!	Dorfplatz Bergheim
Samstag, 29.04.17, 13:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt	Näheres auf Seite 18	Pfarrzentrum Bergheim
Sonntag, 30.04.17, 10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tau- ferneuerung der Erstkommunion-Kinder		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 30.04.17, 13:00 Uhr	Familienrallye der Feuerwehr	Spiel, Spaß, tolle Preise und ein schöner Spaziergang für die ganze Familie, Freunde, Gruppen und Vereine! Startgebühr EUR 2,- pro Person Start: 13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Voggenberg Letzte Startmöglichkeit: 15.00 Uhr Preisverleihung: 17.00 Uhr	Feuerwehrhaus Muntigl
Samstag, 06.05.17, 10:00 Uhr	Kräuterführung und -workshop: Kleine Geschenke aus Wildkräutern	Näheres auf Seite 13	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Samstag, 06.05.17, 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Firmung		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 07.05.17, 10:00 Uhr	Rosserer Wallfahrt nach Maria Plain	Näheres auf Seite 31	Maria Plain
Samstag, 13.05.17, 13:00 Uhr	Bergheimer Entenrennen der Pfadfinder	13:00 Uhr: Entenverkauf (Plastik-Schwimmenten) 15:00 Uhr: Start des Rennens (Generationenpark) 17.30 Uhr: Siegerehrung in der Stockschützenhalle Näheres auf Seite 25	Fischach bzw. Stockschützenhalle
Sonntag, 14.05.17, 19:00 Uhr	Feierliche Maiandacht mit dem Vocalensemble Maria Plain	Musik: „Mariengesänge“ von Max Reger, Vocalensemble Maria Plain, Orgel und Ltg.: H.-J. Knaust	Wallfahrtsbasilika Maria Plain